



Niederschrift

zur 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 14.05.2018

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:42 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack ordentliches Mitglied
Herr Josef Franz ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Bernhard Bartscher stellv. Mitglied
Frau Helga de Horn stellv. Mitglied
Herr Antonius Michel-Kemper stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens ordentliches Mitglied
Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Mathias Marx ordentliches Mitglied
Herr Thomas Morfeld ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Frau Christine Goussis stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Michael Rüpp ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahl ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger	
Herr Fachbereichsleiter Hartmut Neutzler	bis TOP 12
Herr Fachbereichsleiter Wilfried Meschede	bis TOP 12
Herr Fachbereichsleiter Joachim Elliger	
Herr Fachbereichsleiter Heinrich Horstmann	außer TOP 12
Herr Daniel Utzel	TOP 12 (teilw.)
Frau Julia Scharte	
Frau Birgit Rubart	Schriftführerin
Frau Sandra Milke	

Gast

Herr Rechtsanwalt Richard Elmenhorst	bis TOP 8
Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	ab TOP 5

In öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Anregung des Herrn Hoffknecht auf Verkehrsentserrung in der Mühlenstraße

126/2018

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes bekommt Herr Hoffknecht die Gelegenheit seine Anregung zu erläutern. Im Anschluss beteiligen sich die Herren Sommer, Marche, Morfeld und Prahl an der Aussprache. Herr Marche beantragt eine Verweisung an den Fachausschuss. Zunächst lässt Herr Sommer über den Antrag von Herrn Marche abstimmen. Der Antrag wird bei zwei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Abschließend lässt Herr Sommer über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Der Antrag des Herrn Hoffknecht nach § 24 Gemeindeordnung i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt auf Änderung der Verkehrssituation in der Mühlenstraße wird abgelehnt.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

3. Wiederbesetzung des Schiedsamtsbezirks Lippstadt III
106/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Herr Hubert Hüsgen, Auf der Heide 9, 59558 Lippstadt-Esbeck, wird ab dem 01.10.2018 für 5 Jahre als Schiedsman für den Bezirk Lippstadt III wiedergewählt.
2. Gleichzeitig wird Herr Hüsgen ab dem 01.10.2018 als Stellvertreter für die Schiedsamtsbezirke Lippstadt I und Lippstadt II für 5 Jahre wiedergewählt.

Einstimmig zugestimmt

4. Schöffenwahl 2018
131/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Die in der der Originalniederschrift beigefügten Liste aufgeführten Personen werden in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen/Schöffeninnen und Hilfsschöffen/Hilfsschöffeninnen für die Strafkammern des Landgerichts Paderborn und die Schöffengerichte im Landgerichtsbezirk Paderborn für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 aufgenommen.“

Einstimmig zugestimmt

5. Digitale Gremienarbeit und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt
119/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Morfeld, Rüpp, Marche, Cosack, Prahl und Behrens. Herr Morfeld beantragt eine zentrale Anschaffung der Geräte über die Stadt. Seinen Antrag zieht Herr Morfeld am Ende der Diskussion zurück. Herr Rüpp teilt mit, dass es erforderlich ist, auch für die kleineren Fraktionen WLAN in den entsprechenden Räumen einzurichten. Herr Marche stellt den Antrag, ein Druckexemplar pro Fraktion für ein Jahr weiterhin zur Verfügung zu stellen. Dieser Antrag wird bei einer Ja-Stimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Abschließend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Zum 01.10.2018 wird bei der Stadt Lippstadt die papierlose Gremienarbeit eingeführt. Näheres regelt die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt. Sollte ein Mitglied eines Gremiums der Stadt Lippstadt nicht am digitalen Sitzungsdienst teilnehmen wollen, so ist dies verbindlich bis zum 25.06.2018 dem Büro des Bürgermeisters schriftlich mitzuteilen.
2. Die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt vom 27. Oktober 2014 wird entsprechend der in der Anlage (Originalniederschrift) dargestellten Form beschlossen.
3. Zur Umsetzung der papierlosen Gremienarbeit erhalten die Fraktionen für die Ausstattung von Ratsmitgliedern und ordentlichen Ausschuss- und Beiratsmitgliedern mit mobilen Endgeräten auf Abruf und gegen Nachweis einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 300,00 € je Gerät. Der Zuschuss wird je Wahlperiode zur Verfügung gestellt. Eine Doppelbezuschussung (für z. B. Kreistagsmitglieder und bereits aus allgemeinen Fraktionsmitteln beschaffte Geräte) ist ausgeschlossen. Für Vertreter in den Gremien wird kein Zuschuss gewährt. Die Fraktionen können für diesen Personenkreis Fraktionsgeräte vorhalten, für die auf Abruf und gegen Nachweis ein Zuschuss in Höhe von 300,00 € gezahlt wird, welcher für große Fraktionen auf max. 4 Geräte, für kleine Fraktionen auf max. 2 Geräte begrenzt wird. Der zweckgebundene Zuschuss deckt alle Kosten für Beschaffung, Reparatur etc. ab.
4. Den Ausschuss- und Beiratsmitgliedern, die keiner Fraktion angehören, kein privates Gerät einsetzen bzw. von ihrer Institution – die sie im Jugendhilfeausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Sportausschuss vertreten - nicht ausgestattet werden wird auf Antrag und gegen Nachweis ebenfalls ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 300,00 € gewährt.
5. Die erforderlichen Mittel für Zuschusszahlungen und Schulungen im Rahmen digitaler Gremienarbeit in Höhe von 38.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt (Kostenträger 01010100).

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Minderaufwand bei dem Kostenträger „Externe Dienstleister“ (Sachkonto 5429000; Produkt 01.01.04; Kostenträger 01010430).

Einstimmig zugestimmt

6. Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gem. § 108 a GO NRW 128/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt bestellt gem. § 108 a Abs. 3 GO NRW aus der der Originalniederschrift anliegenden von den Beschäftigten der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 1 – 6 in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH bestellt der Rat der Stadt Lippstadt bereits jetzt gem. § 108 a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 7 - 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.
3. Der Geschäftsführer der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellen Arbeitnehmer über ihre Wahl zu informieren.

Einstimmig zugestimmt

7. Digitales Zentrum Mittelstand - DZM GmbH hier: Anteilsübertragung Kreis Soest auf Gemeinde Möhnese 130/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Lippstadt ermächtigt seinen Vertreter, in der Gesellschafterversammlung der DZM GmbH einer Teilung von Geschäftsanteilen des Kreises Soest und Übertragung eines Anteils im Nennbetrag von 1.918,00 Euro zu einem Kaufpreis von 1,00 Euro auf die Gemeinde Möhnese zuzustimmen.

Einstimmig zugestimmt

**8. Einführung eines Fremdenverkehrsbeitrages im Stadtteil
Bad Waldliesborn**
a) Vorlage der Kalkulation
b) Satzungsbeschluss
136/2018

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes begrüßt Herr Sommer Herrn Elmenhorst. Dieser erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation das Berechnungsmodell/ die Kalkulation und die entsprechende Satzung. (Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.) Im Anschluss an seinen Vortrag steht Herr Elmenhorst den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung. Nachdem Frau Rodeheger und Herr Elmenhorst Fragen von Herrn Cosack beantwortet haben, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die von der Verwaltung vorgelegte Kalkulation (Anlage - Originalniederschrift) für den Aufwand, die Deckung und den Beitragssatz für den Fremdenverkehrsbeitrag im Stadtteil Bad Waldliesborn wird gebilligt.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigelegte „Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages im Stadtteil Bad Waldliesborn“ (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

Herr Sommer bedankt sich bei Herrn Elmenhorst.

9. Hochwasserschutz, Kanu- und Surfsport an der Stiftsmühle
088/2018

Herr Sommer nimmt Bezug auf die gemeinsame Sitzung des Sport- und des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 9. Mai und teilt mit, dass eine Verweisung an den Rat beschlossen worden ist, um noch offene Fragen zu klären. Gleichzeitig stellt er heraus, dass Kernpunkt der Hochwasserschutz ist. Herr Cosack ergänzt, dass die beiden Ausschüsse dem Hochwasserschutz zugestimmt haben, die restlichen Beschlüsse allerdings, wie bereits von Herrn Sommer erwähnt, an den Rat verwiesen worden sind. Herr Sommer gibt nochmals eine Zusammenfassung und vermutet, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss den Beschlüssen des Sportausschusses und des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses anschließt. Dieser Vermutung wird nicht widersprochen.

**10. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw.
außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen**
097/2018

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

11. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

11.1. Information über die Auswirkung des Tarifabschlusses

Herr Sommer und Frau Rodeheger verweisen auf den Tarifabschluss und informieren über die dadurch entstehenden Mehrkosten.

11.2. Frage von Herrn Marche zur 1:1-Regelung bei der Forensischen Klinik Eickelborn

Herr Marche nimmt Bezug auf die Presseberichterstattung zur 1:1-Regelung bei der Forensischen Klinik Eickelborn und das in Düsseldorf geführte Gespräch und fragt nach, ob es weitergehende Informationen gibt. Herr Sommer teilt mit, dass bisher keine weiteren Informationen vorliegen und die weitere Entwicklung abgewartet werden muss.

11.3. Frage von Herrn Marche zum Sachstand "Unionstr./Uniongelände"

Herr Marche fragt nach dem Sachstand „Unionstr./Uniongelände“. Herr Sommer erinnert an die Teilnahme am Flächenpool NRW und teilt mit, dass ein neuer Termin mit dem Eigentümer vereinbart ist.

Ende des öffentlichen Teils um 19:15 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin